

Adolf Pohlman-Hohenaspe

Werde- und Wanderjahre in Südamerika

Das lebhafte Interesse hat mich veranlaßt, dies Werk neu auszustatten. Für den neuen Einband zeichnet verantwortlich Fritz Clöbitz. Ein festes Ballonleinen in durchsichtigem Cellophanumschlag – das ist der neue Einband. Die Vorderansicht zeigt in Goldprägung eine stilisierte Palme in einem aus dem Buchtitel gebildeten Kreis

Das Werk geht seit mehreren Jahren ganz regelmäßig u. eignet sich besonders als Geschenk für die Jugend

Besondere Interessenten:
Volksbüchereien
Schulen

Adolf Pohlman-Hohenaspe hat sich als Volkswirtschaftler in ganz Deutschland einen Namen gemacht. Wer seine „Grundbegriffe der Volkswirtschaft“ gelesen hat, weiß, daß er es hier nicht mit einem „zünftigen“ Lehrbuch zu tun hat, sondern mit einer Fülle von Erfahrungen aus dem lebendigen Kaufmannsleben. Holsteiner von Geburt, regte sich bald der angelsächsische Unternehmungsgeist in dem jungen Pohlman und trieb ihn nach mehrjähriger Lehrzeit in London hinaus nach Brasilien als selbständiger Kaufmann. Was er hier erlebt hat, beschreibt er in dem prachtvollen Büchlein „Werde- und Wanderjahre in Südamerika“. Fesselnd wird der beginnende Konkurrenzkampf zwischen dem englischen und dem deutschen Kaufmann in den 80er Jahren geschildert; das Kapitel „Der deutsch-englische Wettbewerb“ gehörte in jedes volkswirtschaftliche Lesebuch. Ebenso anziehend sind die Schilderungen von Land und Leuten, von den Abenteuern zu Pferde u. zu Schiff, und die lustigen Geschichten von Negern und Farmern. Ein klarer Wirklichkeitssinn, ein feinsinniger Geist u. eine köstliche Erzählergabe haben dies Büchlein zu einem der interessantesten Dokumente des aufstrebenden Deutschland gemacht. In Ganzleinen M.

4.—

□

Gottfried Martin Verlag Berlin / Itzehoe